

GESCHÄFTSKLIMA-STENOGRAMM

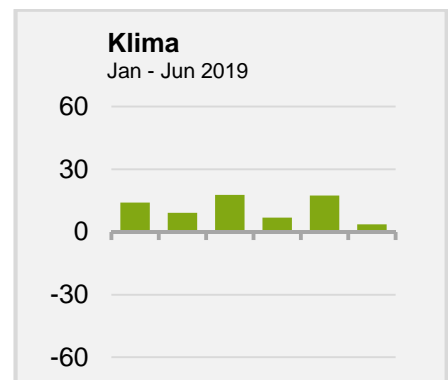
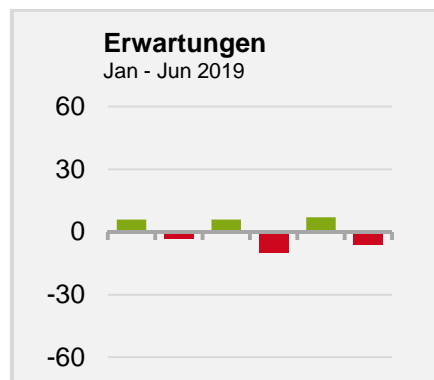
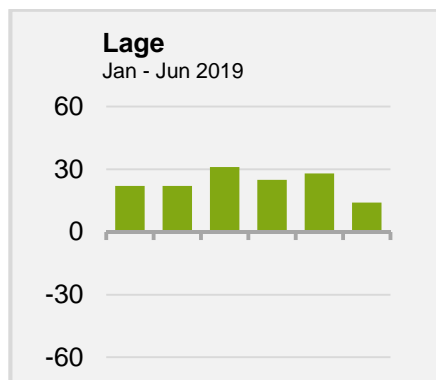
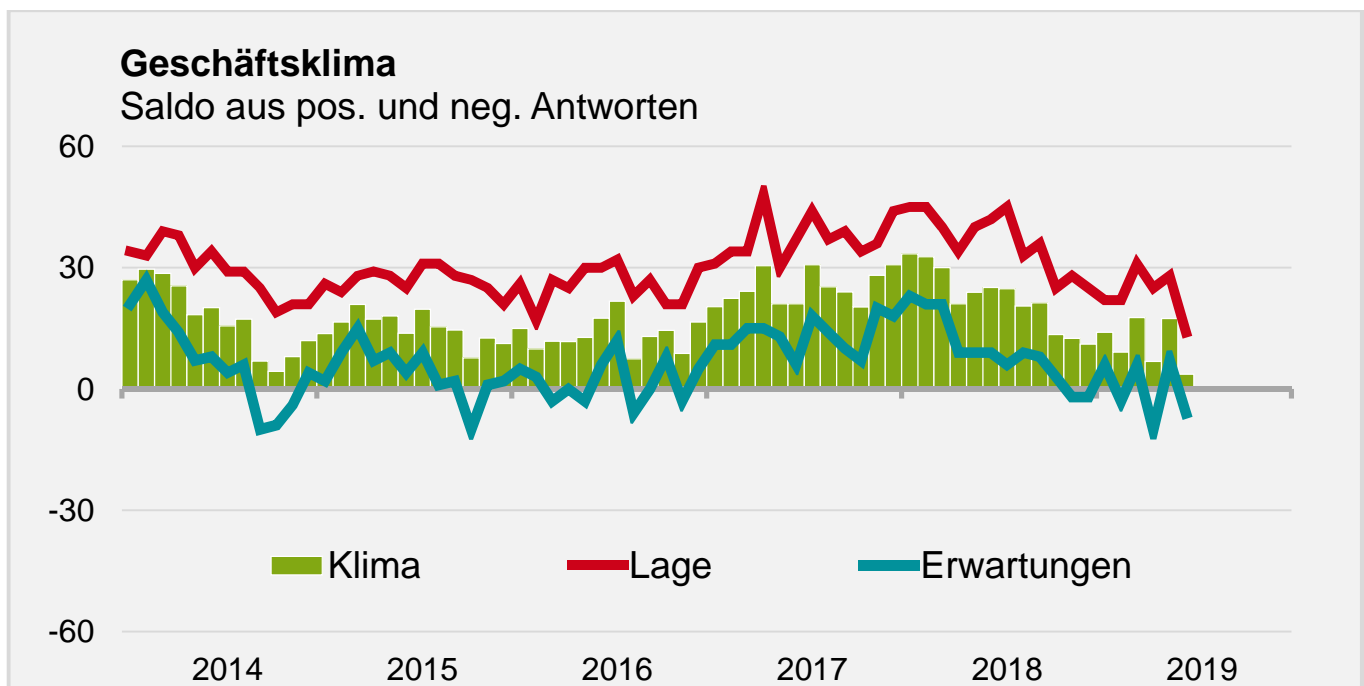
Ausgabe Juni 2019

Das ifo-Geschäftsklima in der chemisch-pharmazeutischen Industrie

Das ifo-Geschäftsklima für die chemisch-pharmazeutische Industrie auf Bundesebene hat sich im Juni 2019 spürbar gegenüber dem Vormonat abgeschwächt.

Sowohl der Stimmungsindikator für die aktuelle Lage, als auch für die Geschäftserwartungen in den nächsten 6 Monaten haben sich in diesem Zusammenhang verschlechtert. Mit einem Saldo von 17 Punkten erreicht die Einschätzung der aktuellen Lage ihren schlechtesten Wert seit Februar 2016. Bei den Erwartungen ist der Saldo mit einem Wert von -10 wieder in den negativen Bereich gefallen. Somit übersteigt aktuell der Anteil an Unternehmen, die von schlechter laufenden Geschäften für die nächsten 6 Monate ausgehen, klar den Anteil der Firmen, die im Gegenzug besser gehende Geschäfte erwarten.

Insbesondere eine weitere Verschlechterung des Geschäftsklimas in den klassischen Chemiesparten hat zu dem Rückgang geführt. Der ifo-Index für die pharmazeutische Industrie bewegt sich auch Juni hingegen insgesamt eher seitwärts.

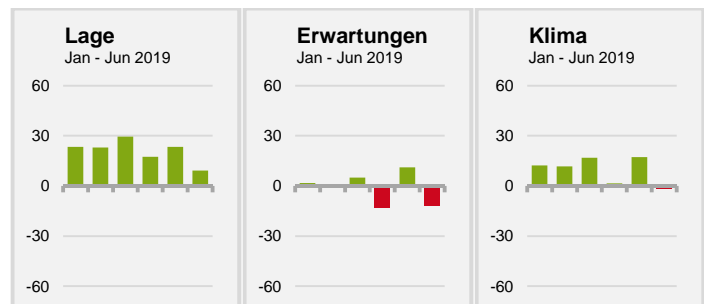
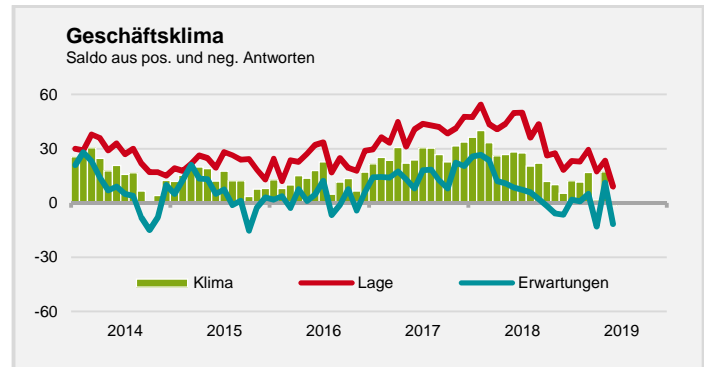


GESCHÄFTSKLIMA-STENOGRAMM

Ausgabe Juni 2019

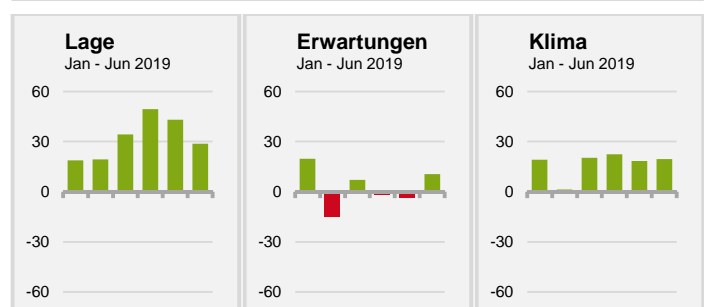
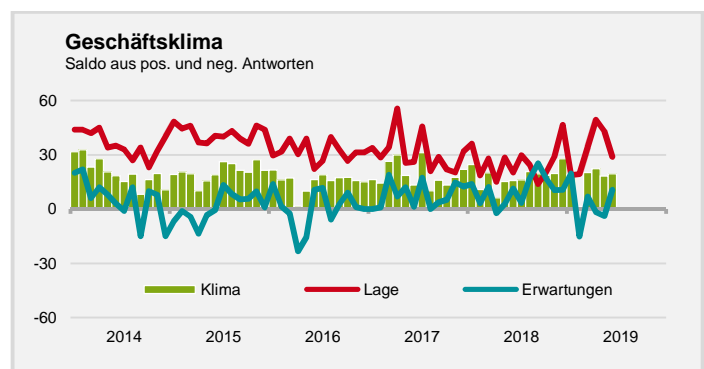
Das ifo-Geschäftsklima in der Chemischen Industrie

Nach sechseinhalb Jahren ist das ifo-Geschäftsklima für die chemische Industrie im Juni 2019 mit einem Saldo von -1,6 erstmals wieder in den negativen Bereich gerutscht. Gegenüber dem überraschend starken Vormonat Mai wurden sowohl die aktuelle Geschäftslage (Saldo: 9,1), als auch die kommende Entwicklung für die nächsten sechs Monate (Saldo: -11,7) durch die Unternehmen nun wieder deutlich schlechter eingeschätzt. Zum einen belasten sinkende Auftragsbestände und eine weiter nachlassende Nachfrage die Produktionspläne der Unternehmen. Gleichzeitig schwächen sich die Erwartungen hinsichtlich der Verkaufspreise fortgesetzt ab. Darüber hinaus bleiben die Erwartungen an das Exportgeschäft verhalten. Damit setzt sich der seit Beginn des Jahres 2018 eingetretene, allgemeine Abwärtstrend in der chemischen Industrie weiter fort.



Das ifo-Geschäftsklima in der Pharmaindustrie

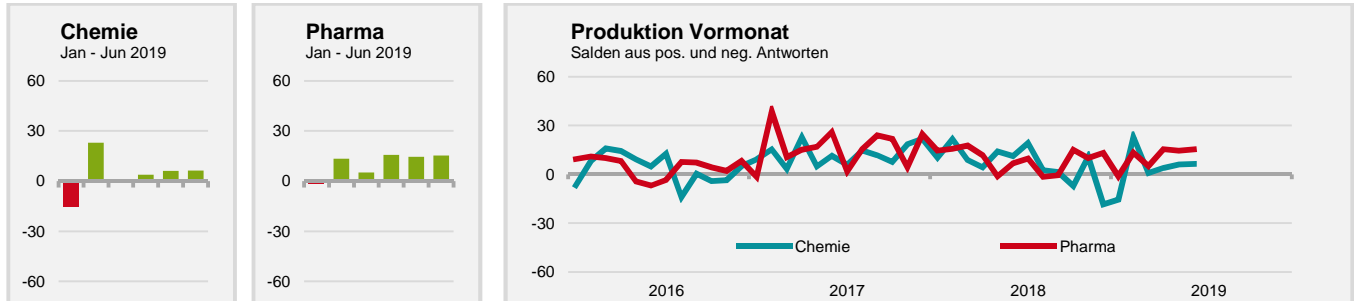
Das ifo-Geschäftsklima für die pharmazeutische Industrie zeigt sich im Juni 2019 mit einem Saldo von 19,5 gegenüber dem Vormonat Mai leicht verbessert. Die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage (Saldo: 28,8), sinkt zwar nach Mai zum zweiten Mal in Folge, die Erwartungen für die kommende Entwicklung der anstehenden sechs Monate (Saldo: 10,6) durch die Unternehmen zeigen hingegen wieder nach oben. Während die Auftragsbestände und die Nachfrage laut Rückmeldung der Unternehmen hierbei wieder zulegen können, schwächen sich die Erwartungen der Firmen in Bezug auf die Verkaufspreise weiter ab. Die Exporterwartungen bleiben hingegen insgesamt stabil. Die Stimmung in der pharmazeutischen Industrie ist somit insgesamt weiterhin durch eine Seitwärtsbewegung gekennzeichnet.



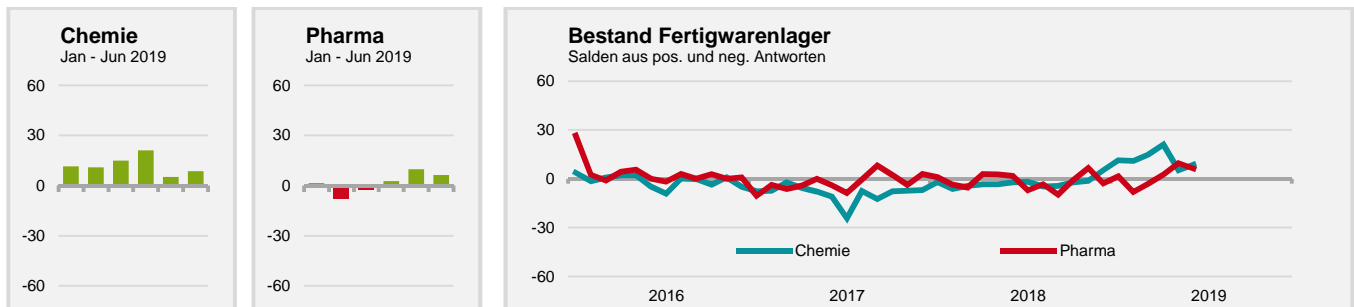
GESCHÄFTSKLIMA-STENOGRAMM

Ausgabe Juni 2019

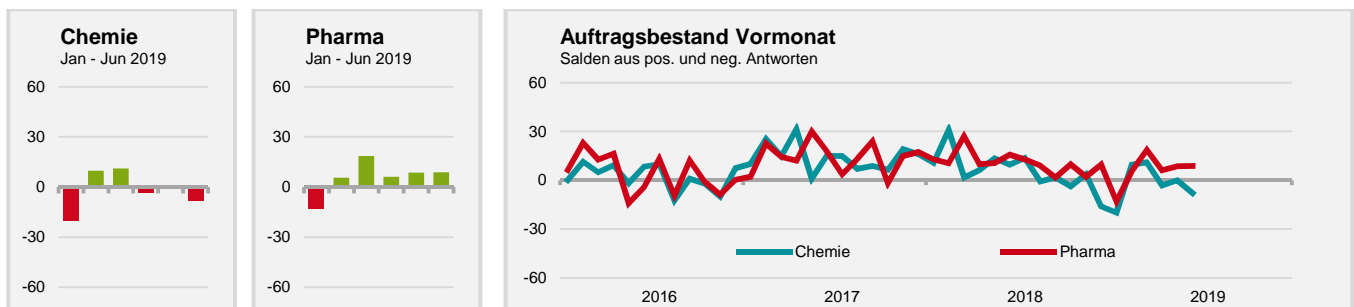
Entwicklung der Produktion zum Vormonat



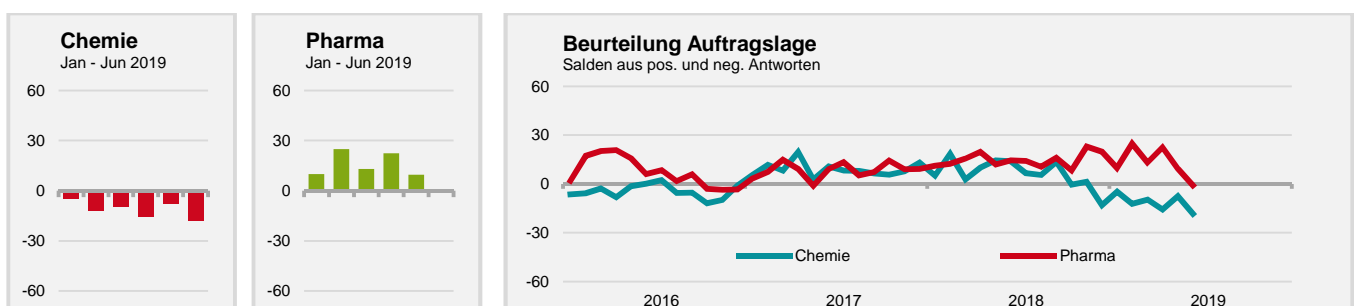
Beurteilung des Fertigwarenlagers



Auftragsbestand zum Vormonat



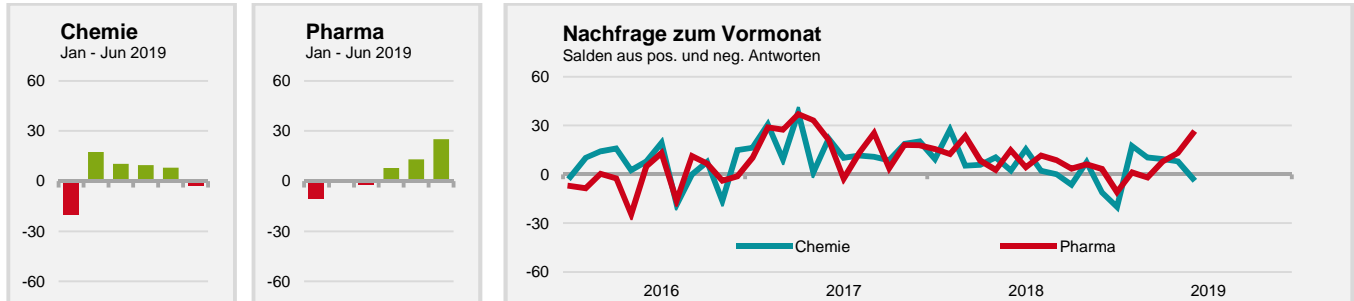
Beurteilung des Auftragsbestands



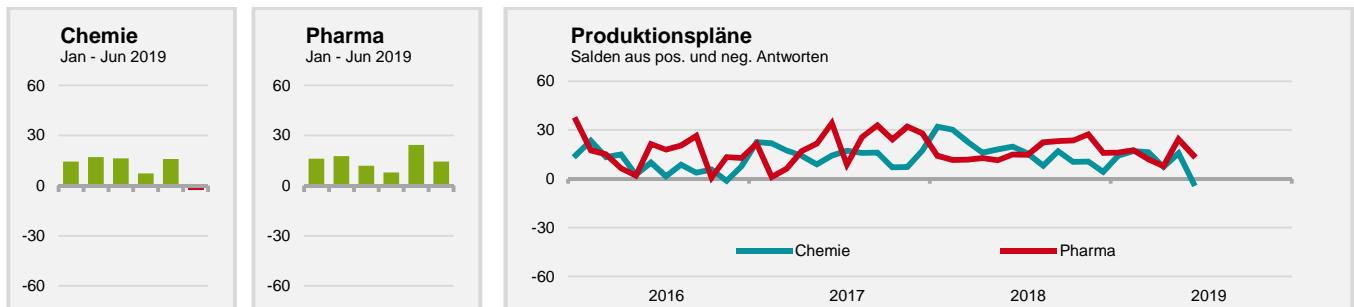
GESCHÄFTSKLIMA-STENOGRAMM

Ausgabe Juni 2019

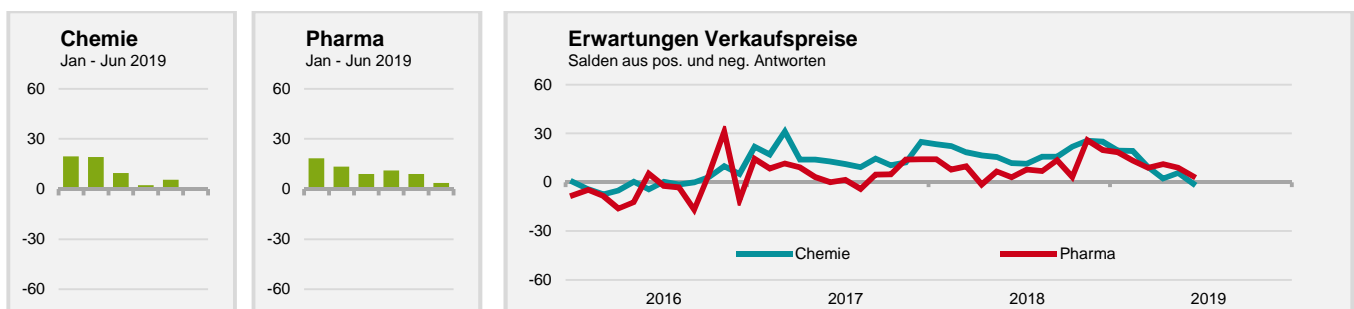
Nachfragesituation zum Vormonat



Produktionspläne für die nächsten 3 Monate



Verkaufspreiserwartungen für die nächsten 3 Monate



Exportenerwartungen für die nächsten 3 Monate

